Montageanleitung Stahl

Hinweis

1. Die Abdichtung horizontal verlaufender Risse an Rohrleitungen stellt keinerlei Problematik dar, hierbei sollte idealerweise jedoch berücksichtigt werden, dass die Rohrbruch-Dichtungsschelle von der Baulänge so ausgesucht wird, dass das Verhältnis 1/3 Riss, zu 2/3 Dichtfläche eingehalten wird. (Auch abhängig von der anstehenden Druckstufe!)
2. Die Abdichtung vertikal verlaufender Risse, oder das Aufeinanderstossen unterschiedlicher Rohrarten (und somit auch unterschiedlicher Rohraußendurchmesser), stellt an die Rohrbruch Dichtungsschelle höhere Anforderungen. Die Abdichtung kann innerhalb des angegebenen Toleranzbereichs und einer kleinen Abwinkelung von ca. 4°-6° der zu verbindenden Rohre realisiert werden. Jedoch muss hierbei berücksichtigt werden, dass die Rohrbruch-Dichtungsschelle keine Längsauszugskräfte auffangen kann! Hier muss also eine Rohrverankerung separat montiert werden.

Montage

1. Die 4 Hülsen zwischen den Schraublaschen dienen nur zur Transportsicherung und **müssen** vor der Montage entfernt werden.
2. Schrauben mit geeignetem Schmiermittel benetzen. Auskleidung einstreichen (mit einem DVGW zugelassenen Gleitmittel).
3. Verschraubung diagonal bis etwa zur Laschenauflage anziehen. Hierbei muß unbedingt beachtet werden, dass die Feder mit Stützblech in den gegenüberliegenden Rücksprung greift!
4. Verschraubung mit ca. 250 Nm vorziehen. Beidseitig auf gleichbleibende Spaltenbreite der Schraubenlaschen achten.
5. Anzugsdrehmoment auf 450 Nm **(Achtung! Gilt nur für Metall-Rohrarten)** erhöhen!
6. Wartezeit von 30-60 Minuten einplanen, so das sich der Gummiwerkstoff setzen kann.
7. Anzugsdrehmoment von 450 Nm anbringen und nochmals überprüfen.